

Die finnische Regierung hat am Freitag vergangener Woche bekannt gegeben, dass sich das Land an der Eisenbahnverbindung Rail Baltica beteiligen wird. Damit wird es in Zukunft möglich sein, mit dem Zug von Köln, Berlin, Brüssel oder Amsterdam nicht nur bis nach Tallinn, sondern bis Helsinki zu fahren. Die estnische Regierung freut sich, dass Tallinn nicht die Endstation der Rail Baltica sein wird.



Rail Baltica soll Teil des Nordsee-Ostsee-Verkehrsnetzes werden.

Zu diesem Zweck wird das Unternehmen Oy Suomen Rata AB gegründet, welches sich um die Weiterentwicklung der Eisenbahninfrastruktur in Finnland kümmern soll. Dazu gehört nun auch die Beteiligung am Projekt Rail Baltica.

Die estnische Seite kommentierte den Schritt auf Twitter mit den Worten: „Wir heißen die Entscheidung der finnischen Regierung willkommen, ein staatseigenes Unternehmen zu

gründen, welches dabei hilft, Rail Baltica zu entwickeln. Für uns war es immer wichtig, dass Tallinn nicht die Endstation bleiben müsse, sondern auch die nordischen Länder einen Anschluss bekommen.“

*We welcome @FinGovernment @lvmfi decision to set up a state-owned company for developing #RailBaltica. It has always been important for us that the final stop of Rail Baltica would not be in Tallinn. Nordic countries should be connected, too.*

<https://t.co/Izh39dQOSO> [pic.twitter.com/P6K3x4gxpj](https://pic.twitter.com/P6K3x4gxpj)

— Estonian Government (@EstonianGovt) February 1, 2019

Die estnische Wirtschaft- und Infrastrukturministerin, Kadri Simson, sagte gegenüber der Nachrichtenagentur LETA/BNS: „Im November vergangenen Jahres schlug ich meiner finnischen Kollegin Anne Berner vor, Finnland könne sich am Rail Baltica-Joint Venture beteiligen. Schon damals signalisierte die Ministerin Bereitschaft zu diesem Schritt. Ich freue mich, dass diese Bereitschaft nun durch eine offizielle Beteiligung an Rail Baltica Realität geworden ist.“

Nach [Angaben](#) der finnischen Regierung, werde die Rail Baltica für die Finnen ein wichtiges Verbindungsstück zu den Schlüsselmärkten werden. Die Verkehrsminister der drei baltischen Staaten hatten Ende vergangenen Jahres Finnland dazu offiziell eingeladen, am Projekt teilzunehmen.

**Lesen Sie auch: [Rail Baltica - Ein Historisches Abkommen](#)**

ap